

**ERKLÄRUNG FÜR DIE AUSZAHLUNG DER EINMALIGEN ZULAGE  
(WEIHNACHTSBONUS)**

(gemäß Artikel 47, Präsidialdekret (D.P.R.) Nr. 445/2000)

Artikel 2-bis des Gesetzesdekrets Nr. 113/2024, umgewandelt in das Gesetz Nr. 143/2024, sieht vor, dass der Arbeitgeber, befristet für das Jahr 2024, zusammen mit dem dreizehnten Monatsgehalt eine einmalige Zulage (Weihnachtsbonus) in Höhe von maximal € 100,00.- ausbezahlt. Die Zulage wird anteilig am Jahresarbeitszeitraum bemessen und es müssen folgende Voraussetzungen erfüllen werden:

- a. Das Jahresgesamteinkommens 2024 darf € 28.000,00 nicht überschreiten;
- b. Die auf das Arbeitseinkommen ermittelte Bruttosteuer, muss den Betrag des geschuldeten Beschäftigungsabzugs (gemäß Artikel 13, Absatz 1, TUIR) übersteigen
- c. das Vorhandensein eines Ehegatten, der nicht rechtlich und tatsächlich getrennt lebt, und mindestens eines Kindes, auch wenn es außerehelich geboren, anerkannt, adoptiert oder in Pflege genommen wurde, welches steuerlich unterhaltsberechtig ist (gemäß Artikel 12 Absatz 2 TUIR), oder mindestens eines Kindes, das steuerlich unterhaltsberechtig ist, wenn es sich um einen Alleinerziehenden handelt. Letzteres ist der Fall, wenn der andere Elternteil verstorben ist oder die leiblichen Kinder nicht anerkannt hat und der Arbeitnehmer (Steuerpflichtige) nicht verheiratet ist oder, falls er verheiratet ist, sich später rechtlich und tatsächlich getrennt hat (im Wesentlichen müssen für das Kind die in Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe c) zehnter Satz TUIR vorgesehenen Bedingungen erfüllt sein, so dass die Möglichkeit besteht, die für den Ehegatten vorgesehenen Abzüge anzuwenden, wenn dies günstiger ist).

Ich Unterzeichner ..... Steuernummer .....  
geboren in..... am ..... wohnhaft in  
..... (.....) n. ....,  
Arbeiter/Angestellter, bei der Firma ....., Steuernummer der Firma  
....., in Kenntnis der Konsequenzen im Falle unwahrer Angaben,

**ERSUCHE**

in Anbetracht der vorhergehenden Ausführungen um die Anerkennung der einmaligen Zulage (sog. Weihnachtsgeld € 100,00.-) gemäß Art. 2-bis, Gesetzesdekret Nr. 113/2024, umgewandelt in Gesetz Nr. 143/2024 und zu diesem Zweck

**ICH ERKLÄRE**

das Vorhandensein der nachstehend aufgeführten Einkommens- und Familienvoraussetzungen:

- dass ich über ein jährliches Gesamteinkommen für das Jahr 2024 verfüge, das € 28.000,00 nicht übersteigt, und dass ich diesbezüglich bestätige, was mir mit dem Vordruck mitgeteilt wurde (Verantwortungserklärung für das Jahr 2024 gemäß und im Sinne von Artikel 23, Absatz 2 des Präsidialdekrets Nr. 600/1973);
- dass mir bekannt ist, dass der Anspruch auf die einmalige Beihilfe an die zusätzliche Bedingung geknüpft ist, dass die Bruttobesteuerung höher ist als der Betrag aller Steuerfreibeträge;
- in Bezug auf meinen Haushalt

dass ich einen Ehegatten habe, der im Sinne von Artikel 12 Absatz 2 des TUIR\* steuerlich zu Lasten lebend ist:

(Vorname) \_\_\_\_\_ (Nachname) \_\_\_\_\_ Steuernummer. \_\_\_\_\_

und

mindestens ein Kind (einschließlich Adoptiv- oder Pflegekinder) zu haben, dass im Sinne von Artikel 12 Absatz 2 TUIR\* zu Lasten lebend ist:

(Vorname) \_\_\_\_\_ (Nachname) \_\_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_

ODER

**IM FALL EINES EINZIGEN ELTERNTEILS** (weil der andere Elternteil verstorben ist oder die leiblichen Kinder nicht anerkannt hat und der Arbeitnehmer/in nicht verheiratet ist oder, falls er verheiratet ist, sich später rechtmäßig und tatsächlich getrennt hat, oder wenn es Adoptiv-, Pflege- oder anvertraute Kinder des alleinigen Steuerpflichtigen (Arbeitnehmers) gibt und dieser nicht verheiratet ist oder, falls er verheiratet ist, sich später rechtmäßig und tatsächlich getrennt hat. Dies gilt nicht für unverheiratete, zusammenlebende Eltern).

Sie haben mindestens ein Kind (einschließlich Adoptiv- oder Pflegekinder), das steuerlich abhängig im Sinne von Artikel 12 Absatz 2 TUIR\* ist:

(Name) \_\_\_\_\_ (Nachname) \_\_\_\_\_

Steuernummer \_\_\_\_\_

**\*Um steuerlich als zu Lasten lebend zu gelten, ist ein jährliches Gesamteinkommen erforderlich, das 2.840,51 € brutto (ohne abzugsfähige Ausgaben), bzw. 4.000 € bei Kindern unter 24 Jahren, nicht übersteigt.**

ICH ERKLÄRE FERNER

- dass ich die betreffende einmalige Zulage nicht für weitere laufende Arbeitsverhältnisse in Anspruch nehmen werde;
- dass ich mir bewusst bin, dass mein Gesamteinkommen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen berichtet wird und dass bei Überschreitung der Grenze von 28.000 € oder wenn die Bruttosteuerschuld in Bezug auf die fälligen Steuerfreibeträge nicht ausreicht, der Betrag der zuvor erhaltenen Abfindung zurückgefordert wird.

**ACHTUNG: NUR FÜR ARBEITNEHMER MIT FRÜHEREN ARBEITSVERHÄLTNISSEN, DIE IM JAHR 2024 BEENDET WURDEN**

ICH LEGE BEI

- die von anderen Arbeitgebern ausgestellten Vordrucke CU, die für die Berechnung dieses Weihnachtsbonus durch den Arbeitgeber, der diese Erklärung erhält, verwendet werden sollen.

**ACHTUNG: NUR FÜR ARBEITNEHMER/INNEN MIT MEHR ALS EINEM GLEICHZEITIG BESTEHENDEN TEILZEITARBEITSVERTRAG**

**ICH ERKLÄRE**

- dass im Jahr 2024 von anderen Arbeitgebern bezogene zusätzliche Arbeitseinkommen: Euro .....
- die folgenden Zeiträume der Beschäftigung bei anderen Arbeitgebern (von/bis) ..... und die entsprechenden Arbeitstage (Tage des Beschäftigungsabzugs) Nr. Tage .....

Der Meldepflichtige verpflichtet sich, jede Änderung der angegebenen Daten unverzüglich mitzuteilen.

(Ort, Datum)

Unterschrift des Mitarbeiters

**ZUSTIMMUNG DES BETROFFENEN ZUR VERARBEITUNG SEINER PERSONENBEZOGENEN UND SENSIBLEN DATEN GEMÄSS ARTIKEL 4, 5 UND 7 DER G.D.R. 2016/679**

*Der/die Unterzeichnende erklärt, dass er/sie bereits von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 informiert wurde und dass er/sie bereits seine/ihre Zustimmung zur Verarbeitung seiner/ihrer allgemeinen und sensiblen personenbezogenen Daten gemäß den Artikeln 4, 5 und 7 der G.D.P.R. 2016/679 gegeben hat. Mit seiner/ihrer Unterschrift erklärt der/die Unterzeichnende, dass er/sie sich der Rechte bewusst ist, die ihm/ihr als betroffene Person gemäß den Artikeln 6, 15-21 und 9 der Verordnung (EU) 2016/679 garantiert werden, und dass er/sie seine/ihre freie Zustimmung zur Verarbeitung seiner/ihrer in diesem Formular gemeldeten personenbezogenen Daten durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen erteilt hat, um die bereits in der Informationsmitteilung angegebenen Zwecke zu verfolgen.*

*Unterschrift des Mitarbeiters .....*